

Medienmitteilung

---

Ufer-Kultur-Weg am Groß Glienicker See:

**Holzskulpturen zerstört**

Der Vandalismus in Groß Glienicke hat ein neues Opfer gefordert. Zwei Skulpturen am Uferweg sind von Unbekannten umgestürzt worden. Die beiden Holzskulpturen sind Teil einer Dreier-Gruppe, die unter dem Titel „Uferspaziergang“ am Zugang zum Uferweg gegenüber der Dorfkirche aufgestellt worden sind. Angesichts wiederholter Attacken auf diese Skulpturengruppe hat die Bildhauerin Regina Görden resigniert und die Installation inzwischen komplett abgebaut.

Der Ufer-Kultur-Weg ist, unterstützt vom Ortsbeirat, auf private Initiative entwickelt worden. Die Idee ist, durch Kunstwerke, möglichst aus dem Ort und der Region, den Uferweg kulturell aufzuwerten. Als Organisatorin dieser Kunstaktion bin ich entsetzt, dass offenbar nichts, auch die ehrenamtlich erstellten Kunstwerke nicht, vor der grassierenden Zerstörungswut sicher sind.

Seit Monaten haben wir in Groß Glienicke feststellen müssen, dass Schmierereien an Schildern, Schaukästen, Bänken und Gebäuden überhandnehmen. Im Kommunalwahlkampf sind auffallend viele Plakate zerstört und die Schaukästen mehrerer Parteien zertrümmert worden, auf Spielplätzen sind Spielgeräte zerstört worden.

Die Situation wird für den Ortsteil zunehmend unerträglich. Die Stadt Potsdam, die Bürgerschaft und Sicherheitsorgane sind gefordert, etwas gegen die Verwahrlosung des öffentlichen Raumes zu unternehmen.

Birgit Malik, Groß Glienicke, Ortsvorsteherin